

**So 24. Jan 2026**  
16 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung**  
**Mit den Augen denken.**  
**Ein neuer Blick auf die Geheimnisse der Natur.**  
**Goethe und Rudolf Steiner (1861-1925)**  
mit Dr. Christoph Hueck  
*im Rudolf Steiner Haus Freiburg, Starkenstr. 36,  
Gewölbekeller*  
*Eintritt frei, Spenden willkommen*

Goethe entwickelte eine Anschauung der Natur, deren ganzheitliche Bedeutung immer deutlicher wird. Rudolf Steiner machte Goethes Naturwissenschaft für unsere Zeit verständlich und errichtete seine Geisteswissenschaft auf der Grundlage von Goethes Phänomenologie.

Die Ausstellung zeigt interaktive Exponate aus dem Bereich der Physik, der Biologie, der Ökologie und der Anthropologie, die zur eigenen Anschauung der „Ideen der Natur“ führen.



*Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hueck*

geb. 1961, Studium der Biologie und Chemie, Promotion 1994, molekularbiologische Forschung in Deutschland und USA, Klassenlehrer an einer Waldorfschule in Oberbayern (2003-2008), Dozent an der Freien Hochschule Stuttgart (2008-2015), dort Professur für Lebenswissenschaften (2013). Gründung der Akanthos Akademie für anthroposophische Forschung und Entwicklung e.V. in Stuttgart (2015). Redakteur der Zeitschriften *Die Drei* und *erWACHSEN&WERDEN*. Freiberuflicher Dozent an Waldorf-Erzieherseminaren sowie am Freien Jugendseminar Stuttgart.

Veröffentlichungen zur Mikrobiologie und molekularen Genetik, Impfstoffentwicklung, Biologie und Anthroposophie, zu den erkenntniswissenschaftlichen Grundlagen der Anthroposophie, zur anthroposophischen Meditation, zur Waldorfpädagogik sowie zur Naturphilosophie.

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe *Mensch?! Vielfalt Anthroposophie*.